



## Newsletter Nr. 4. - Dezember 2018

**Liebe Engagierte,**

Der 5. Dezember wurde von den Vereinten Nationen als Internationaler Tag des Ehrenamtes ausgerufen – ein Tag der Anerkennung und Förderung des freiwilligen Engagements überall auf der Welt. Für uns ist das ein prima Anlass, um unseren neuen Newsletter zu verschicken und zu erzählen, was sich so alles Positives tut!

In unserer Landeskirche passiert derzeit viel, um gute Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement noch stärker zu verankern. So erarbeitet eine synodale Arbeitsgruppe seit August Handlungsempfehlungen, um die Standards für die Ehrenamtsarbeit auf allen Ebenen umzusetzen. Im September ist der erste Ausbildungsgang für „Strategisches Freiwilligenmanagement“ in der EKKW gestartet. Und im Oktober ist im Kirchenkreis Fulda eine hauptamtliche Freiwilligenmanagerin eingestellt worden, welche die Gemeinden bei der Engagementförderung berät und vernetzt.

Mit diesen und weiteren guten Nachrichten wünsche ich Ihnen einen fröhlichen Tag des Ehrenamtes und eine gesegnete Adventszeit!

Ihre

Anneke Gittermann

- 
- 5. Dezember: Internationaler Tag des Ehrenamtes
  - Einfach Danke sagen
  - Standards für die Ehrenamtsarbeit
  - Ausbildungsgang Strategisches Freiwilligenmanagement gestartet
  - Neue Freiwilligenmanagerin im Kirchenkreis Fulda
  - Neues Handbuch erschienen: Arbeit mit Geflüchteten
  - Ausbildung zur ehrenamtlichen Kirchensängerin
  - Psssst! Datenschutz-Merkblatt für Ehrenamtliche
  - »Miteinander Reden«: Ideenwettbewerb ländlicher Raum
  - Inklusion einfach machen: Neues Förderprogramm der Aktion Mensch
  - Dossier des BBE: Kirche und Engagement
  - Fröhliche Weihnachten!
-

## 5. Dezember: Internationaler Tag des Ehrenamtes „Ohne die Ehrenamtlichen gäbe es unsere Kirche nicht“

Mehr als 40.000 Ehrenamtliche engagieren sich in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Zum Tag des Ehrenamtes bedankt sich Bischof Prof. Dr. Martin Hein in einem Videointerview bei den vielen Ehrenamtlichen in der Landeskirche. «Da können wir nur dankbar sein. Ohne die Ehrenamtlichen gäbe es unsere Kirche nicht», sagt Hein und bewundert die vielen Menschen, die ihre Zeit, manchmal auch Nerven und viel Kraft in die Ehrenamtsarbeit der Kirche mit einbringen. Präses Dr. Thomas Dittmann erzählt in dem Interview von seinen Anfängen als Ehrenamtlicher in seiner Kirchengemeinde. Aus Liebe zur Gemeinde hat er zum Beispiel bei Veranstaltungen mitgeholfen, den Lektorendienst sowie nach und nach mehr Verantwortung übernommen.

In dem zweiten Videointerview erzählen Synodale unserer Landeskirche von ihrem Engagement und darüber, was sie antreibt. (medio)

[Hier kommen Sie zu den Interviews.](#)

---

### Einfach Danke sagen

Blumenstrauß, Ehrung, Lächeln, eine Engagement-Bescheinigung oder der Artikel im Gemeindebrief: Die Möglichkeiten, ehrenamtliche Arbeit wertzuschätzen, sind ebenso vielfältig wie die Ehrenamtlichen selbst. Sie suchen Anregungen und Ideen? Die Fachstelle Engagementförderung hat Materialien und Informationen zusammengestellt, um ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Unsere Sammlung finden Sie [hier](#). Falls Sie Ehrenamtlichen in Ihrer Organisation oder Gemeinde eine Dankeschön-Karte senden möchten, stöbern Sie doch mal bei unseren elektronischen [E-Cards](#), ob das Passende für Sie dabei ist. Gerne können Sie auch das „WOW-DANKE!“-Motiv als gedruckte Postkarte bei uns bestellen: [engagiert@ekkw.de](mailto:engagiert@ekkw.de) – solange der Vorrat reicht.

---

### Standards für die Ehrenamtsarbeit – Synodale Arbeitsgruppe entwickelt Empfehlungen für die Implementierung



Fotonachweis: medio.tv/schauderna

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe (von links nach rechts):

- Dr. Gudrun Neebe, Bildungsdezernentin der EKKW
- Gudrun Levin, Vorsitzende der Kreissynode Hanau
- Christina Schnepel, Studienleiterin
- Monika Ilona Pfeifer, Vorsitzende der Landesfrauenkonferenz
- Annette Blumöhr, Ehrenamtskoordinatorin DW Region Kassel
- Torsten Fiege, Kreisjugendreferent
- Sabine Kropf-Brandau, Pröpstin
- Sarah Reuter, Sprecher\*innenkreis des Landesjugendforums
- Dr. Gernot Gerlach, Dekan im Kirchenkreis Wolfhagen
- Anneke Gittermann, Leiterin Fachstelle Engagementförderung
- Karl Waldeck, Direktor der Ev. Akademie Hofgeismar
- nicht auf dem Foto: Dr. Ralph Fischer, Referat Gemeindeentwicklung

Im Frühjahr hat die Landessynode die Standards für die Ehrenamtsarbeit verabschiedet und beschlossen, eine Arbeitsgruppe mit synodaler Beteiligung einzusetzen. Diese erarbeitet Empfehlungen und konkrete Handlungsschritte, damit die Standards in jedem Winkel unserer Landeskirche Wirklichkeit werden. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus Haupt- und Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen Bereichen. Als Sprecherinnen der AG wurden Gudrun Levin, stellvertretende Landessynodale und Vorsitzende der Kirchenkreissynode Hanau, sowie Bildungsdezernentin Dr. Gudrun Neebe gewählt. „Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig gegenseitiger Respekt, verlässliche Rahmenbedingungen und ein guter Informationsfluss für eine Zusammenarbeit sind“, sagt Gudrun Levin, die sich seit Jahrzehnten in der Kirche engagiert. „Deshalb liegen mir die Standards am Herzen, und ich habe mich spontan gemeldet, als in der Landessynode Freiwillige für eine AG gesucht wurden, die Empfehlungen für die Umsetzung erarbeitet. Dafür lohnen sich sogar 1 ¾ Stunden Bahnfahrt pro Treffen der AG von Nidderau nach Kassel – und zurück.“ Die Vorschläge sollen bei der Herbstsynode 2019 präsentiert und zur Abstimmung gebracht werden.

Übrigens: Weil die Broschüre „Standards für die Ehrenamtsarbeit in der EKKW“ so gut nachgefragt wird, haben wir wieder einen Schwung drucken lassen. Sie können die Broschüre bei der Fachstelle Engagementförderung kostenfrei bestellen – gern auch in größerer Stückzahl, falls sie sie im Kirchenvorstand diskutieren oder in Ihrer Pfarrkonferenz zum Thema machen wollen. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: [engagiert@ekkw.de](mailto:engagiert@ekkw.de)

---

## Ausbildungsgang Strategisches Freiwilligenmanagement gestartet



Im September hat der erste Ausbildungsgang zum „Strategischen Freiwilligenmanagement“ in der EKKW begonnen. Zwölf Freiwilligenkoordinator\*innen aus der Jugend- und Gemeindearbeit nutzen die 3 x 3-tägige Fortbildung, um engagementfreundliche Rahmenbedingungen in ihren Kirchengemeinden und Kirchenkreisen weiterzuentwickeln und Strukturen zu verankern, die nachhaltig wirksam sind. Veranstaltet wird die berufsbegleitende Ausbildung, die noch bis Mai 2019 dauert, von unserer Fachstelle Engagementförderung, dem Referat Kinder- und Jugendarbeit sowie dem Studienzentrum Josefstal.

---

## Neue Freiwilligenmanagerin im Kirchenkreis Fulda



Dekan Bengt Seeberg begrüßt Ann-Katrin Michel als neue Freiwilligen-Managerin des Ev. Kirchenkreises Fulda (Foto: Lars Rilke)

Die Engagementförderung im Kirchenkreis Fulda hat ein Gesicht: Seit dem 1. Oktober hat Ann-Katrin Michel diese Aufgabe übernommen und freut sich auf die Arbeit. Als Freiwilligenmanagerin berät und unterstützt sie die 27 evangelischen Kirchengemeinden in und um Fulda dabei, bestehende Formen ehrenamtlicher Tätigkeiten zu reflektieren und neue

Modelle freiwilligen Engagements zu entwickeln. Gemeinsam mit unserer Fachstelle Engagementförderung wird es darüber hinaus im Herbst 2019 das Angebot einer Basisfortbildung „Freiwilligenkoordination“ in Fulda geben. Wir haben Ann-Katrin Michel gefragt, was sie am Ehrenamt begeistert und welche konkreten Angebote sie als Freiwilligenmanagerin macht. [...mehr lesen](#)

---

## **Ausbildung zur ehrenamtlichen Kirchensängerin**

Die Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte in Schlüchtern bietet ab 2019 die weltweit erste Ausbildung zum\*r zertifizierten Kirchensänger\*in an. In zwei Kurspaketen in Schlüchtern und in Gensungen lernen die Teilnehmenden den Umgang mit der eigenen Singstimme, üben das Anleiten und Anstimmen von Liedern und erlernen grundlegende Kenntnisse über den Gottesdienst, die notwendig sind, um in der eigenen Gemeinde tätig zu werden. Die Teilnehmenden können anschließend den Gottesdienst gemeinsam mit den Instrumentalisten, alleine oder in der kleinen Gruppe musikalisch gestalten. Anmeldefrist Schlüchtern: 25. Januar 2019 – Anmeldeschluss Gensungen: 31. Dezember 2018. Für Mitglieder der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ist der Kurs kostenfrei. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

---

## **Psssst! Datenschutz-Merkblatt für Ehrenamtliche**

*"Den bei der Datenverarbeitung tätigen Personen ist untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten (Datengeheimnis). Diese Personen sind bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit auf das Datengeheimnis schriftlich zu verpflichten, soweit sie nicht aufgrund anderer kirchlicher Bestimmungen zur Verschwiegenheit verpflichtet wurden. Das Datengeheimnis besteht auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit fort."* So heißt es in § 26 des DSGVO-EKD Datengeheimnis.

Datenschutz ist nach wie vor ein Top-Thema und betrifft auch Ehrenamtliche, die mit personenbezogenen Daten zu tun haben. Das Landeskirchenamt hat deshalb ein Merkblatt für Ehrenamtliche erarbeitet, das vom Rat der Landeskirche verabschiedet wurde. Das Merkblatt enthält Infos über den wesentlichen Inhalt des Datengeheimnisses und den Sinn einer Verpflichtungserklärung. Sie finden es unter Punkt vier unserer Liste ["Gut zu wissen!"](#).

---

## **»MITEINANDER REDEN«: Ideenwettbewerb ländlicher Raum**

Von einem runden Tisch gegen die Schließung der Ortsbibliothek, über den Arbeitskreis zur Verbesserung der Verkehrsanbindung mit Bus und Bahn, das Theaterstück zum Thema Integration bis hin zum Vorhaben für eine bessere Vernetzung und Stärkung der ehrenamtlich engagierten Menschen vor Ort u.v.m. – oftmals ist die Entwicklung eines Vorhabens leichter als die Realisierung. Das Programm MITEINANDER REDEN der Bundeszentrale für

politische Bildung fördert deshalb Maßnahmen und Prozesse auf dem Weg zur erfolgreichen und nachhaltigen Umsetzung laufender Projekte oder neuer Ideen im ländlichen Raum. Abgerufen werden können Unterstützungsleistungen für Projektmanagement, Beratung und Prozessbegleitung sowie Fördermittel für kleine, mittlere und größere Projekte.

Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2019.

Weitere Informationen zum Ideenwettbewerb [MITEINANDER REDEN](#)

---

## **Inklusion einfach machen: Förderprogramm der Aktion Mensch**

Sie haben eine tolle Projektidee, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringt, aber nicht viel Eigenkapital, um sie allein umzusetzen? Dann sind Sie beim Förderprogramm „Inklusion einfach machen“ genau richtig: Die Aktion Mensch fördert gute Projekte mit einem Satz von bis zu 95 Prozent.

Unterstützung gibt es für konkrete Angebote und Projekte, die alle Menschen einbeziehen und Teilhabe ermöglichen. Gefördert werden inklusive Projekte in den Lebensbereichen Arbeit, Barrierefreiheit und Mobilität, Bildung und Persönlichkeitsstärkung, Freizeit und Wohnen. Jede gute Idee und jedes gute Konzept sind hier willkommen, ob zum Thema Kunst und Kultur, Sport oder Bildung und Empowerment.

Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

---

## **Neues Handbuch erschienen: Arbeit mit Geflüchteten**

"Gemeinsam Gestalten - Erfahrungen und Empfehlungen aus der Arbeit mit Geflüchteten" heißt ein neues Handbuch, das die Ergebnisse zusammenträgt aus fast 400 Gesprächen und Experteninterviews mit Geflüchteten, Initiativen, Freiwilligen, Trägern, Behördenvertreter/innen, Integrationsbeauftragten, Flüchtlingsräten und Bürgermeister/innen in Klein-, Mittel- und Großstädten sowie ländlichen Regionen. Das Handbuch wurde herausgegeben vom Team der DialogBereiter, einem Projekt des Sozialhelden e.V. und beschäftigt sich mit Fragen wie: „Welche Unterstützung brauchen Freiwillige?“ „Wie erfahren Geflüchtete den Integrationsprozess?“ „Wie vermittelt man Angebote an Geflüchtete?“ Ziel ist es, dass Menschen in der Geflüchtetenarbeit voneinander lernen, sich gegenseitig inspirieren und nicht jede und jeder versuchen muss, das Rad neu zu erfinden. Das Handbuch kann kostenlos über [info@dialogbereiter.de](mailto:info@dialogbereiter.de) bestellt werden und auf [www.dialogbereiter.de](http://www.dialogbereiter.de) heruntergeladen werden.

---

## **Dossier des BBE: Kirche und Engagement**

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement hat in seinem Dossier »Evangelische Kirche, Religionen und bürgerschaftliches Engagement« Faktoren für die strategische Weiterentwicklung der Evangelischen Kirche zusammengestellt. Das Dossier gliedert sich in



vier Schwerpunktthemen: Die Verbindung von Kirche und Zivilgesellschaft, Aspekte der evangelischen Kirche als Kraft in der Zivilgesellschaft, kirchliche und religiöse Anerkennungskulturen bürgerschaftlichen Engagements sowie Religion in der Zivilgesellschaftsforschung. Unter diesen Überschriften bündelt das Dossier ganz unterschiedliche Artikel, die in den vergangenen zwei Jahren in BBE-Newslettern zum Thema Kirche und Engagement erschienen sind. Lesenswert!

[Hier geht's zum Dossier](#)

---

## Fröhliche Weihnachten!

Die Fachstelle Engagementförderung macht Winterpause vom 17. Dezember 2018 bis zum 5. Januar 2019. Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in ein engagiertes, gesundes und behütetes Jahr 2019.



Fachstelle Engagementförderung der  
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Anneke Gittermann

Wilhelmshöher Allee 330  
34131 Kassel  
Telefon: +49 561 93781966  
E-Mail: [newsletter@engagiert-mitgestalten.de](mailto:newsletter@engagiert-mitgestalten.de)

Sie haben eine interessante Information für  
uns? Eine Frage? Feedback? Oder Ideen zum  
Newsletter?

Senden Sie uns gerne eine Mail an  
[engagiert@ekkw.de](mailto:engagiert@ekkw.de)

Die Evangelische Kirche von  
Kurhessen-Waldeck ist eine Körperschaft des  
öffentlichen Rechts mit Sitz in Kassel und wird durch  
den Vizepräsidenten der Landeskirche, Dr. Volker  
Knöppel, vertreten.